

# **Identität durch Abgrenzung? Die Wiederkehr der Nationalismen**

**Fokus: Europäische Identität**

Dr. Andrea Schlenker

15.11.11

# Schwerpunkte

## I. Begriffliches

- Nationalismus
- Konstruktion kollektiver Identitäten

## II. Die Perspektive einer europäischen Identität

- Nationale versus europäische Identität
- Inhalt und Grenzen europäischer Identität(en)

www.fpo.e.at

www.fpo.e.at

www.fpo.e.at

Unser Kurs ist klar:  
**Abendland in Christenhand**

Unser Kurs ist klar:  
**ECHTE Volksvertreter statt EU-Verräter**

Unser Kurs ist klar:  
**Soziale Wärme statt EU für Konzerne**

**TAG DER ABRECHNUNG**  
am 7. Juni X FPO

**TAG DER ABRECHNUNG**  
am 7. Juni X FPO

**TAG DER ABRECHNUNG**  
am 7. Juni X FPO

**CHI È L'ULTIMO?**

**PER I DIRITTI SU: CASA, LAVORO E SANITA'**

www.leganordpiemonte.org

**ELEZIONI REGIONALI VOTA LEGA NORD**

**LEGA NORD PIEMONTE PADANIA**

www.hcstrache.at

**Daham statt Islam**

**WIR FÜR EUCH FPÖ X LISTE 3**  
am 1. Oktober HC Strache

Elections européennes • 7 juin 2009

**L'EUROPE FAIT MAL**

**NATIONAL**  
009.fr • 01 41 20 20 00

NON À L'IS

**a jeunesse avec LE PEN**

www.lepenpaca2010.com

**VLAAMS BELANG**

**Sicherheit schaffen**

**SCHWEIZER QUALITÄT SVP**  
Mein Zuhause - Unsere Schweiz  
Die Partei der Mittelständler

# Nationalismus

**Nationalismus** bezeichnet eine Ideologie, die die Merkmale der eigenen ethnischen Gemeinschaft (z.B. Sprache, Kultur, Geschichte) überhöht, als etwas Absolutes setzt und in dem übersteigerten (i.d.R. aggressiven) Verlangen nach Einheit von Volk und Raum mündet.

(Lexikon der Bundeszentrale für politische Bildung)

# Nationalismus

*Historisch:* Prägende politische Idee während der Herausbildung des europäischen Nationalstaates

*Ideengeschichtliche* Verwendung: Einsatz für das Konzept des Nationalstaates.

*Zeitgeschichtliche* Verwendung: Übertriebenes Nationalgefühl, Überschätzung des Wertes der eigenen Nation gegenüber anderen.

> Kein homogener ideologischer Gehalt des Nationalismus:  
motivierende Kraft einer nationalen Befreiungsbewegung vs.  
Legitimation staatlicher Aggressionspolitik  
= Nationalismus kann *Vielzahl politischer Ziele* beinhalten,  
*Kern:* Selbstbestimmung einer politischen Gemeinschaft

# Konstruktion kollektiver Identität

## **Kollektive Identitätsbildung**

Zentrale Operationen (Sozialpsychologie)

- (1) Interne Definition von Gemeinsamkeiten
- (2) Externe Grenzziehung gegenüber Nicht-Mitgliedern

## Verschiedene **Typen nationaler Identitätskonstruktion**

- Ethnisch
- Kulturell
- Zivil

Weit verbreitete These:

Osten eher ethnisch – Westen eher zivil?

## Ost – West Differenz?

*Regions Where Majority of Respondents Finds Given Component of National Identity Important*

Component of National Identity	West	Central Europe	Eastern Europe
<b>Civic</b>			
Will	X	X	X
Citizenship	X	X	X
Respect institutions/law	X	X	X
Territory—birth	X	X	X
Territory—long residence	X	X	X
<b>Cultural</b>			
Language	X	X	X
Religion			
Traditions	X	X	X

*Note:* X indicates that the regional average is less than 2.5 for each item (except Traditions, where average is less than 3.0).

# Nationale versus europäische Identität?



## Typen kollektiver Identität in der EU (EU25)

Ländergruppe	Multiple Identität	Exklusive nationale Identität	Exklusive europäische Identität	Weder nationale noch europäische Identität
6 älteste Mitglieder	68,3%	21,4%	4%	6,2%
15 alte Mitglieder	66,1%	27,1%	2,5%	4,3%
10 neue Mitglieder	60,3%	34,6%	1%	4%
<b>Gewichtetes Aggregat EU 25</b>	<b>66%</b>	<b>26,2%</b>	<b>2,7%</b>	<b>5,1%</b>

Quelle: Eurobarometer 62 (2004)

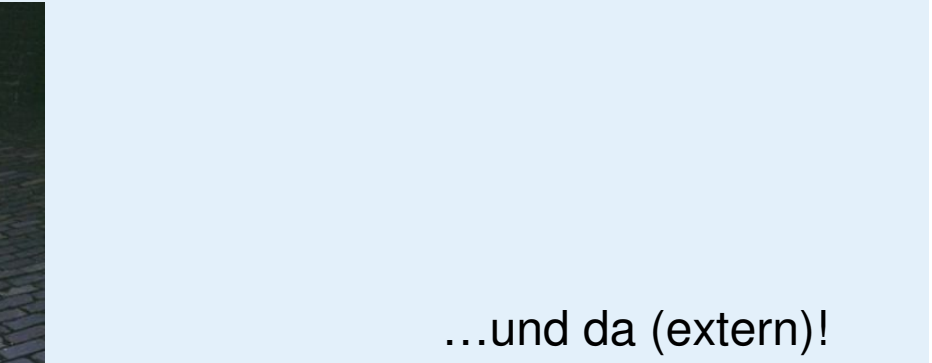


## Zwei Seiten europäischer Integration



Grenzen hier (intern)...

*Ist europäische Identität  
notwendig kosmopolitan?  
Oder dominiert eine „Festung  
Europa“ Mentalität?*

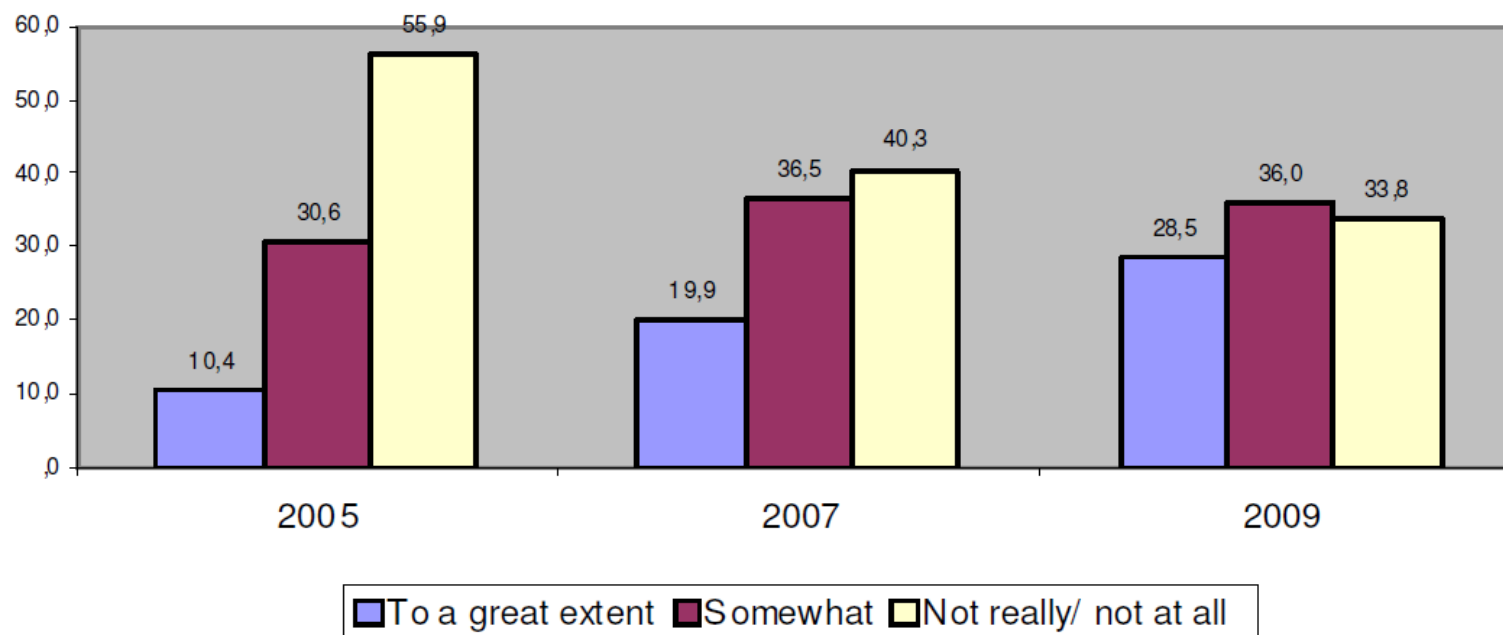


...und da (extern)!



# Kosmopolitane Identität in der EU

**Figure 3: Feeling as a World Citizen over time (EU25)**



*Question:* (QE4) "Thinking about this, to what extent do you personally feel you are a world citizen"  
*Sources:* 2009: Eb 73.1 (N=24795); 2007: Eb 67.1 (N=24709); 2005: Eb 64.2 (N=24924)

# Kosmopolitane Identität in der EU

*Je jünger,  
Je besser gebildet,  
Je höher der professionelle Status  
Desto eher WeltbürgerIn!*

Besonders starke und positive Beziehung zwischen kosmopolitaner und europäischer Identität

**Table 1 : European and cosmopolitan identity – EU27 (2009, percentages)**

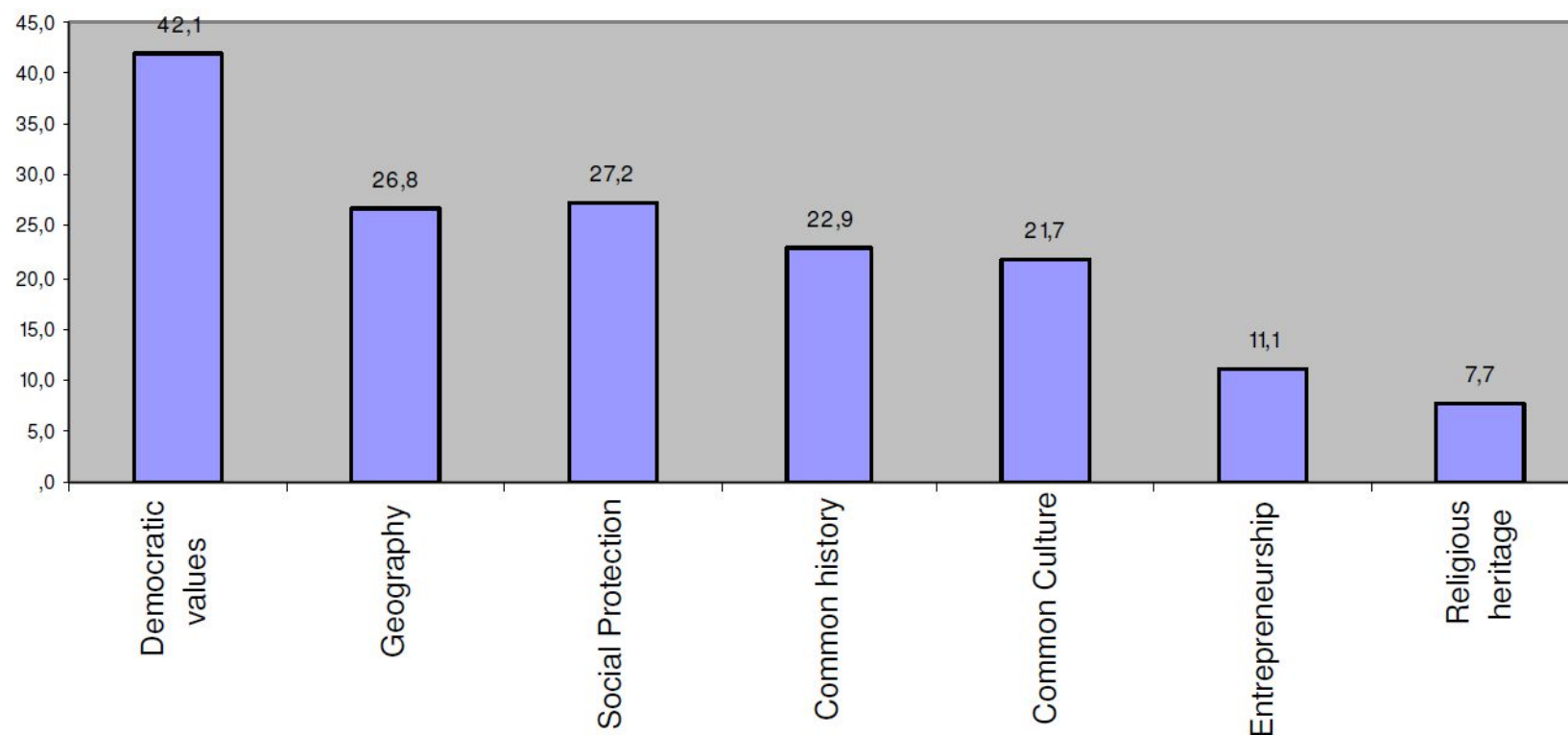
		Feeling as a world citizen	
		Yes	No
Feeling European	Yes	<b>57,5</b>	<b>19,0</b>
	No	<b>8,5</b>	<b>15,0</b>

Pearson's R = 0,46 (p<0,01)

Source: eb 71.3

# Inhalt europäischer Identität

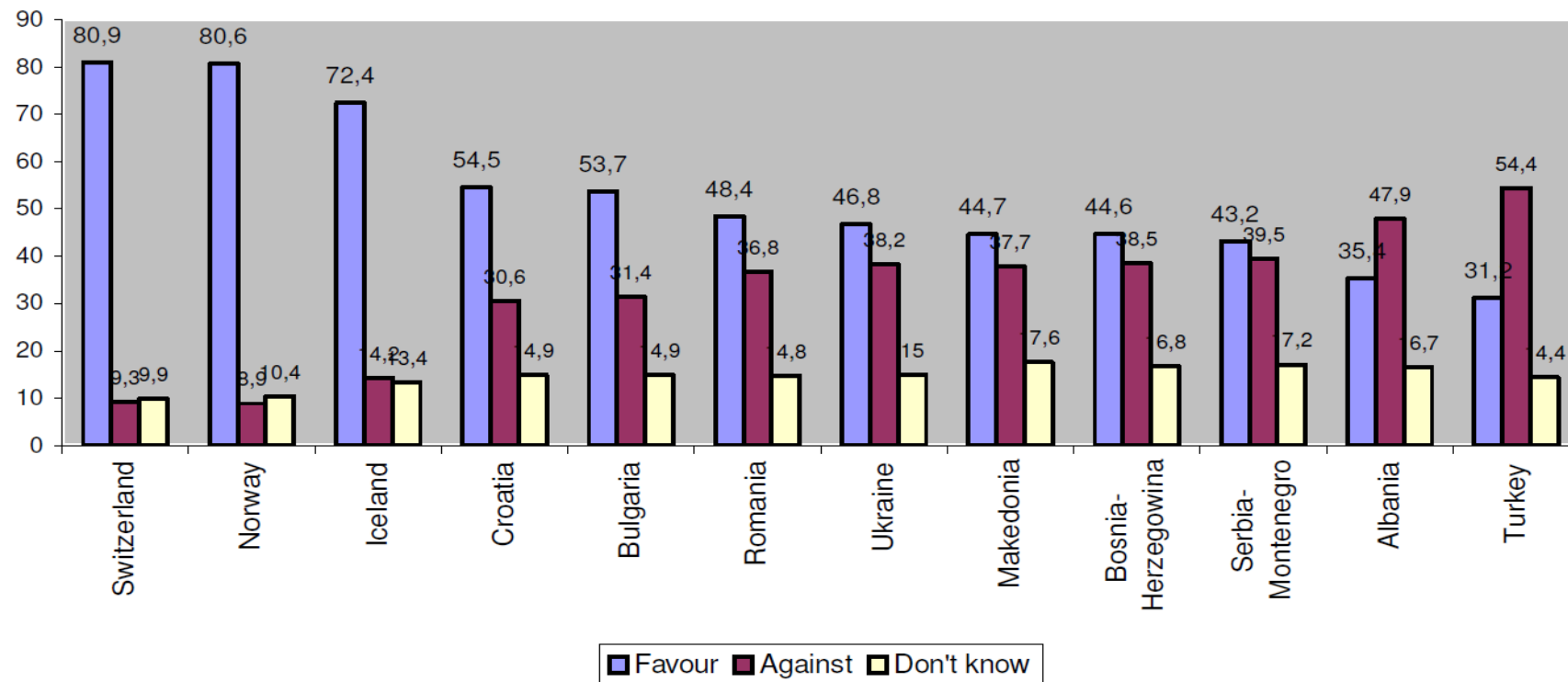
**Figure 5: European identity elements (EU27, 2009, percentages)**



*Question:* (QE1) "In your opinion, which of the following are the two most important elements that go to make up a European identity?" *Source:* Eb 71.3 (N=26830)

# Grenzen (extern)

**Figure 7: External boundary drawing: acceptance of potential new members (EU25, 2005, percentages)**

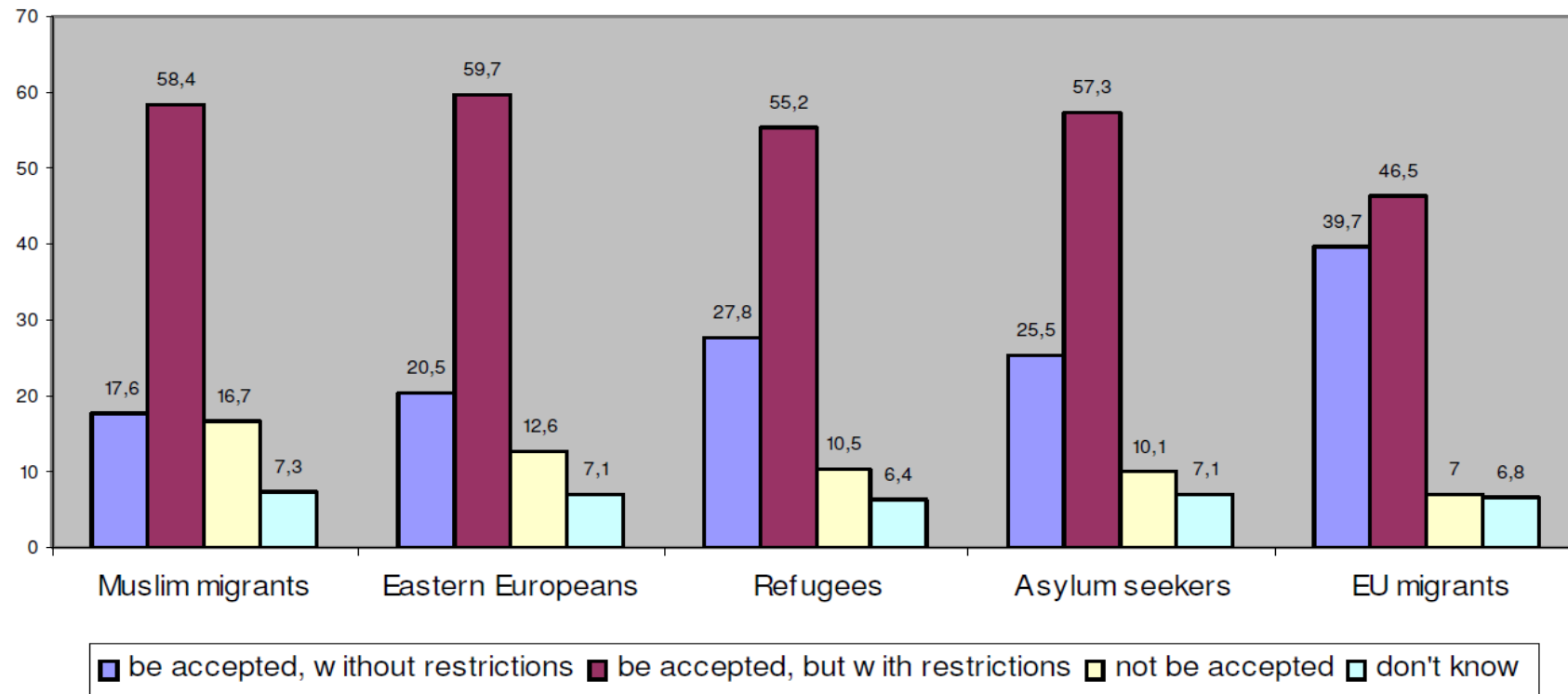


➤ Grenzziehung gegenüber nicht westlichen Staaten.

# Grenzen (intern)



Figure 8: Acceptance of different groups of immigrants (EU15, 2000, percent)

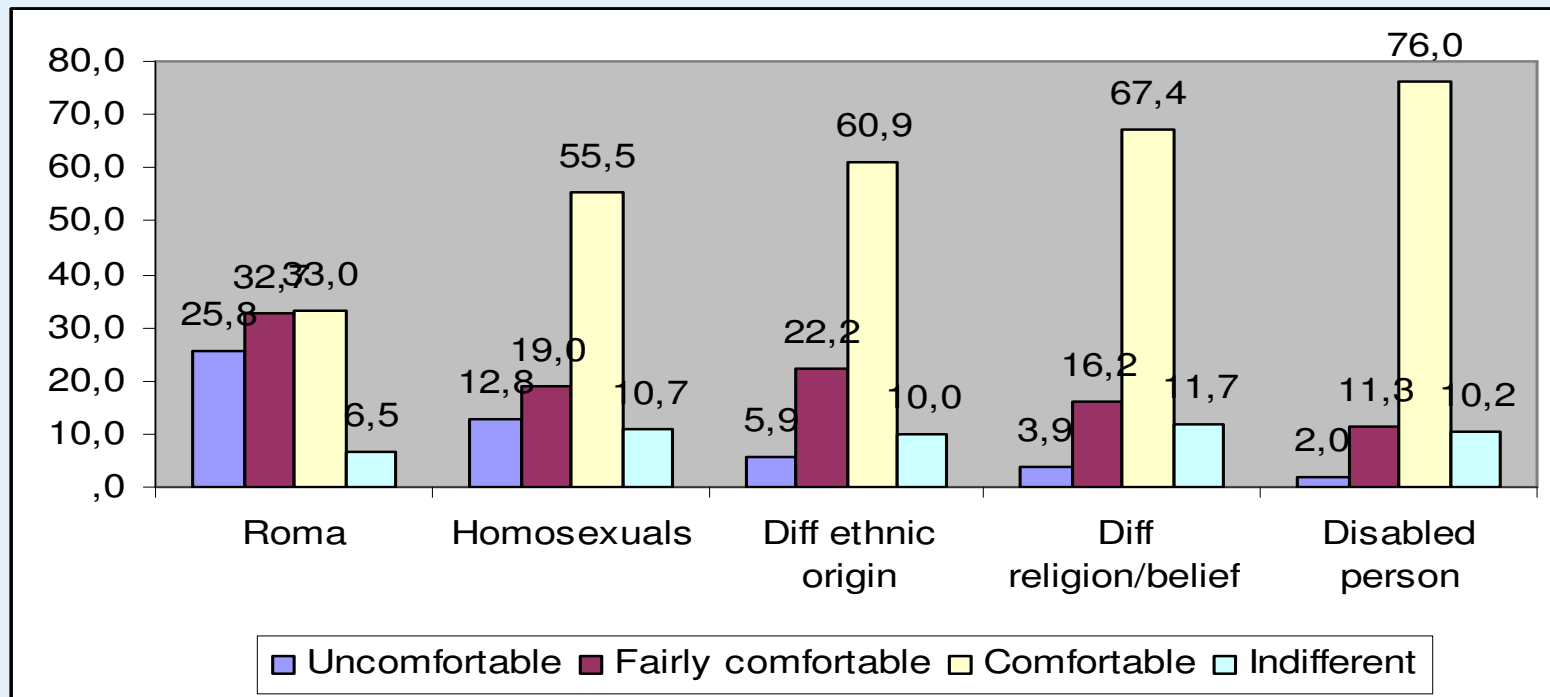


*EU BürgerInnen unterscheiden zwischen europäischen und nicht-europäischen Einwanderern, aber die Differenz ist mit 10-15% nicht sehr gross.*

# Grenzen (intern)



**Figure 10: Rejection as neighbors (EU27, 2008, percentages)**



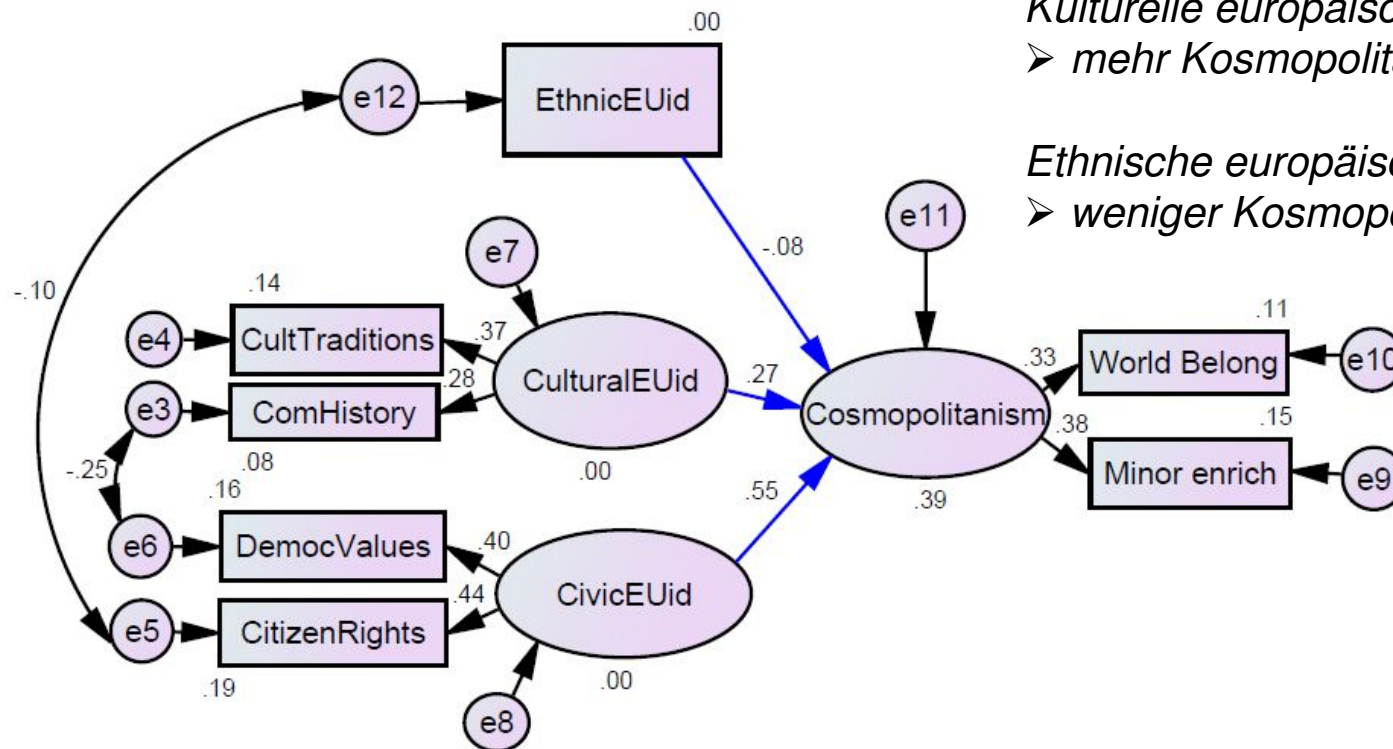
*Unter Minderheitsgruppen lehnen EU BürgerInnen Roma noch deutlich stärker ab als Muslime.*

# Europäisch = kosmopolitan?

*Zivile europäische Identität*  
➤ *mehr Kosmopolitanismus*

*Kulturelle europäische Identität*  
➤ *mehr Kosmopolitanismus*

*Ethnische europäische Identität*  
➤ *weniger Kosmopolitanismus*





# Schlussfolgerungen I

## *Identitätsmuster*

- Grosse Mehrheit der EU BürgerInnen manifestiert supra-nationale Identitäten, fühlt sich als EuropäerInnen und als WeltbürgerInnen
- Nationale und europäische, europäische und kosmopolitane Identität gehen in der Regel Hand in Hand
- Jedoch macht es einen Unterschied, wie diese kollektiven Identitäten jeweils konstruiert werden!

## Schlussfolgerungen II

### *Europäische Identität*

- Inhalt: Mix aus zivilen, kulturellen und sogar ethnischen Elementen
- Grenzen: keine offenen Grenzen, sondern ein differenziertes Bild
  - westeuropäische Länder akzeptierter als andere
  - die meisten Einwanderer bedingt akzeptiert, aber nicht unbegrenzt; europäische Einwanderer akzeptierter
  - Roma deutlich stärker abgelehnt als Muslime
- Begrenzter Kosmopolitanismus in Europa!
- nicht trotz, sondern aufgrund der Bedeutung demokratischer Werte?!